



## **Leitbild des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Zürich (IPZ)**

### **„Vielfalt ist unsere Stärke“**

#### ***Wer wir sind***

Das Institut für Politikwissenschaft ist Teil der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und verantwortlich für Lehre, Forschung und Dienstleistungen gegenüber der Öffentlichkeit im Bereich Politikwissenschaft.

Etabliert wurde die Politikwissenschaft als Studienfach der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich 1971 mit zunächst einer ausserordentlichen Professur. 1980 kam eine zweite Professur hinzu. Ab 2002 wurde die Politikwissenschaft sukzessive auf insgesamt neun Professuren ausgebaut (in Reihenfolge ihrer Besetzung):

- Internationale Beziehungen (1971)
- Schweizer Politik (1980)
- Vergleichende Politik (2002)
- Methoden der Politikwissenschaft (2005)
- Politische Ökonomie der Entwicklungs- und Schwellenländer (2006)
- Policy-Analyse (2008)
- Demokratieforschung und Public Governance (2009)
- Vergleichende Politik – Demokratisierung (2011)
- Politische Theorie (2013)

#### ***Wir verpflichten uns zu...***

##### **Forschung**

1. ...international führende Forschung betreiben, wichtige Fragen mit innovativen Theorien und Methoden beantworten.
2. ...eine internationale Publikationskultur, preisgekrönte Publikationen in international führenden Zeitschriften und Fachzeitschriften.
3. ...die Nutzung von Forschungsergebnissen zur Information der öffentlichen Debatte.



4. ...die Schaffung und Pflege einer kooperativen Forschungskultur sowohl innerhalb der Abteilung als auch mit anderen Institutionen.

## **Lehre**

1. ...eine breite Ausbildung von herausragender akademischer Qualität unter Berücksichtigung der Breite und Vielfalt der Politikwissenschaft als Disziplin im Rahmen integrierter Programme mit klaren Profilen.
2. ...der Transfer der Forschung in die Lehre und in das forschungsbasierte Lernen.
3. ...eine fundierte theoretische und methodische Ausbildung, die es den Studierenden ermöglicht, selbstständig zu denken und qualitativ hochwertige Forschung zu betreiben.
4. ...MA- und Doktorandenprogramme, die international wettbewerbsfähig und forschungsorientiert sind.
5. ...die Vielfalt der beruflichen Laufbahn unserer Studierenden durch die Einbeziehung von praktischen Elementen, Soft Skills und Praktikumsmöglichkeiten in die BA- und MA-Curricula.

## **Die nächste Generation**

1. ...die frühestmögliche Einbindung der Studierenden in die Forschung, beginnend mit der BA-Arbeit sowie mit den Möglichkeiten der wissenschaftlichen Mitarbeit.
2. ...die Verfolgung einer akademischen Karriere als Hauptziel der Doktorandenausbildung und der Postdoc-Stellen, während andere Karriereziele anerkannt und unterstützt werden.
3. ....Unterstützung von Doktoranden und Postdocs bei der Verfolgung einer wissenschaftlichen Laufbahn durch Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Forschung.
4. ...Unterstützung von Doktoranden und Postdocs bei der Veröffentlichung ihrer Arbeiten in international führenden Zeitschriften und Zeitschriften.
5. ...die erfolgreiche Ausbildung und Betreuung von Doktoranden und Postdocs als Aufgabe des gesamten Fachbereichs und nicht nur als Aufgabe eines einzelnen Professors oder Lehrstuhls.



## **Vielfalt**

1. ...die Vielfalt als Stärke der Abteilung zu schätzen.
2. ...die Identifizierung und Unterstützung der relevanten Gruppen.
3. ...Unterstützung der UZH Gender & Diversity Policy als integraler Bestandteil unseres Leitbildes (<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/about/basics/diversity.html>)

## **Reichweite**

1. ...schätzen die Öffentlichkeitsarbeit und engagieren sich dafür, wissenschaftliche Erkenntnisse und die gesellschaftliche Relevanz ihrer Forschung über die Wissenschaft hinaus sichtbar und verständlich zu machen.
2. ...eine Verantwortung gegenüber der breiten Öffentlichkeit zu übernehmen, indem sie eine wissenschaftliche Grundlage für die Selbstreflexion in der Gesellschaft schaffen und zu ihrer positiven Entwicklung beitragen.